

## Das Motiv

*Keiner für sich allein! (1. Thess. 5,11)*

## Die Gründung

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung wurde 1994 aus privatem Vermögen der Unternehmerin Barbara Lambrecht-Schadeberg aus Kreuztal-Krombach nach dem Stiftungsrecht der Evangelischen Kirche von Westfalen errichtet.

## Die Ziele

Die Stiftung verfolgt das Ziel, im Evangelium begründete Bildung und Erziehung zu fördern. Die Fördermittel dienen Evangelischen Schulen, Schulgründungen und Internaten, der Lehrerfortbildung und der Wissenschaft.

## Der Weg

- Förderung von Schulgründungen und von bestehenden Schulen und Internaten
- Hilfe bei Projekten einzelner Schulen und zur Lehrerfortbildung
- Barbara-Schadeberg-Vorlesungen zur wissenschaftlichen Grundlegung evangelischer Bildung
- Unterstützung wissenschaftlicher Forschung

**Sitz der Barbara-Schadeberg-Stiftung**  
Siegen in Westfalen

### Geschäftsstelle

OSTD'in i.R. Christel Ruth Kaiser  
Steinatal 14 • 34628 Willingshausen  
Fax: 06691 9210171  
E-Mail: kaiser@barbara-schadeberg-stiftung.de  
www.barbara-schadeberg-stiftung.de

### Vorstand

Barbara Lambrecht-Schadeberg (1. Vorsitzende)  
Christel Ruth Kaiser (2. Vors.) • Erwin Meister  
Volkhard Trust • Dorothea Woydack

### Ständige Berater

Herbert Ochel • Prof. Dr. Martin Schreiner  
Dr. Friedrich Thiele

### Kuratorium

Präses i.R. Dr. h.c. Alfred Buß  
Prof. Dr. Christina Hoegen-Rohls  
Präses Annette Kurschus  
Dr. Wolfram von Moritz • Herbert Ochel  
Dr. Henrich Schleifenbaum  
Prof. Dr. Henning Schluß  
Prof. Dr. Martin Schreiner  
OKR'in Dr. Birgit Sandler-Koschel • Sabine Ulrich

### Ehrenmitglieder

OB Burkhard Jung • Präses i.R. Manfred Sorg

### Bankverbindung

IBAN DE76 4605 0001 0001 4344 30  
(Sparkasse Siegen)

## Barbara-Schadeberg Vorlesungen

**Universität Bamberg**  
**Stephanshof: Kapitelsaal**

**27./28. Oktober 2016**



*Evangelische Schulen  
und religiöse Bildung  
in der Weltgesellschaft*



## EINLADUNG

BARBARA-SCHADEBERG-STIFTUNG  
ZUR FÖRDERUNG EVANGELISCHER SCHULEN

OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG  
LEHRSTUHL EVANG. RELIGIONSPÄDAGOGIK

## Evangelische Schulen und religiöse Bildung in der Weltgesellschaft

Es verändert sich vieles, wenn man den Blick auf Religion, Bildung und Schule global ausweitet. Statt zu schwinden, erfreuen sich die Religionen weltweit einer unübersehbaren Lebendigkeit. Das gilt auch für den Protestantismus, dessen Schwerpunkt sich immer mehr in den Süden verlagert und der sich in seinen global gesehen wachstumsträchtigen Regionen oft ganz anders zeigt als im europäischen oder gar deutschen Kontext. Auch das evangelische Schulwesen ist von solchen Akzentverlagerungen gekennzeichnet: So sind beispielsweise alleine im Kongo (D.R.C.) mehr als 20.000 evangelische Schulen registriert.

Vor diesem Hintergrund wird in den 7. Barbara-Schadeberg-Vorlesungen, die Frage nach der Identität und dem Profil evangelischer Schulen erstmals in dezidiert globaler Perspektive diskutiert. Dies geschieht im Bewusstsein, dass sich die raumgreifende Globalisierung von Religion in der Gegenwart längst und mit steigender Wahrnehmbarkeit auch in deutschen Klassenzimmern bemerkbar macht. Für deutsche Schulen in evangelischer Trägerschaft wird es damit in Zukunft auch mehr und mehr von Bedeutung werden, Fragen der globalen Gerechtigkeit pädagogisch zu bearbeiten und sich selbst im Kontext dieser weltweiten Entwicklung zu sehen.

*Prof. Dr. Henrik Simojoki*  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

*Prof. Dr. Annette Scheunpflug*  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

*Christel Ruth Kaiser*  
*Prof. Dr. Martin Schreiner*  
Barbara-Schadeberg-Stiftung

Donnerstag, 27.10.2016

Stephanshof

**14:30 Ankommen bei Kaffee und Kuchen**

**15:15 Begrüßung und Eröffnung**

- Prof. Dr. Annette Scheunpflug & Prof. Dr. Henrik Simojoki, Universität Bamberg
- Präsident Prof. Dr. Godehard Ruppert
- Detlev Bierbaum, ELKB
- Stifterin Barbara Lambrecht-Schadeberg

**16:00 Prof. Dr. Andreas Nehring, Universität Erlangen-Nürnberg, Dr. William Ondieki Obaga, WMPL Associate Director for Africa**  
Afrika, Europa und die Zukunft des Christentums. Religionswissenschaftliche und theologische Schlaglichter auf den globalen Religionswandel

- Pause -

**17:00 Prof. Dr. Annette Scheunpflug, Prof. Dr. Henrik Simojoki, Universität Bamberg**  
Evangelische Schulen in der Einen Welt. Erziehungswissenschaftliche und religionspädagogische Perspektiven und Konkretisierungen

**18:00 Literarischer Abendspaziergang in der Weltkulturerbestadt Bamberg**

**18:45 Abendessen (Café Restaurant Am Michaelsberg)**

**19:30 Festveranstaltung: Verleihung des Barbara-Schadeberg-Preises**  
Musikalische Gestaltung: Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg

Freitag, 28.10.2016

Stephanshof

**09:15 Morgenandacht** (in der Stephanskirche)

**10:00 Prof. Dr. Manfred Pirner, Universität Erlangen-Nürnberg**  
Öffentliche Religionspädagogik im globalen Horizont

**11:00 OKR'in Dr. Uta Hallwirth, Wissenschaftliche Arbeitsstelle Evangelische Schule**  
„Global denken – lokal handeln“. Anregungen aus der Praxis evangelischer Schulen

**12:00 Prof. Dr. Martin Schreiner, Universität Hildesheim**  
Tagungsrückblick

**Leitung:**

Prof. Dr. Henrik Simojoki, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl Evang. Religionspädagogik  
Prof. Dr. Annette Scheunpflug, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Lehrstuhl Allg. Pädagogik  
OStD'in i.R., Christel Ruth Kaiser, 2. Vorsitzende und geschäftsführender Vorstand der Barbara-Schadeberg-Stiftung

**Tagungsadresse:**

Stephanshof • Stephansplatz 5 • 96049 Bamberg

**Anmeldung:**

**bis zum 30.09.2016** (unter Angabe von Name, Institution, Funktion, Adresse, Telefon, E-Mail) erbeten an:  
Barbara-Schadeberg-Stiftung  
OStD'in i.R. Christel Ruth Kaiser  
Steinatal 14 • 34628 Willingshausen-Steinatal  
Fax: 06691/9210171  
E-Mail: kaiser@barbara-schadeberg-stiftung.de

**Weitere Auskünfte:**

Telefon: 0951/863 1842 (Tagungsbüro)

**Hotelreservierung:**

Hotelreservierung im Hotel Brudermühle bis 15. Mai möglich (Tel. +49 (0)951/955220, Stichwort „Barbara-Schadeberg-Vorlesungen“). Hotelreservierung im Barockhotel am Dom bis 01. September möglich (Tel. +49 (0)951/54031, Stichwort „Barbara-Schadeberg-Vorlesungen“).

Da nur begrenzt kostenfreie Parkplätze zur Verfügung stehen, wird die Anreise per Bahn empfohlen. Als Parkgelegenheit bietet sich ansonsten jeweils das nahegelegene Parkhaus „Geyerswörth“ an.

Tagungsgebühren werden nicht erhoben.